

Du bist gut

Text: Roland Paul Lange

Refr: Du bist gut, du bist rich-tig, so,
nur dich ge-macht, Du bist mit dir hat Gott sich was
Be-son-de-res n-dre Kön-nen Fuß-ball spie-len, Skate-board
Und du denkst: „Wenn ich das Kön-nte, Mensch, das
n-lich schön.“ Doch du sitzt zuhaus, übst Gei-ge, oft spielst du den fal-schen
Ton, legst das In-stu-ment zur Sei-te, denkst: „Wen in-tres-siert das schön“

2. Morgens blickst du in den Spiegel,
siehst die Pickel im Gesicht
und dazu die roten Haare:
„Nee“, denkst du, „den kenn ich nicht.
Wenn ich solche Augen hätte
wie der Typ von nebenan
und mich so bewegen könnte,
käm ich bei den Mädchen an.“

3. Deine Freunde sind nicht bange,
vorlaut, immer vorneweg.
Du hast Angst, da mitzumachen,
und du rührst dich nicht vorm Fleck,
siehst, wie sie mit Frechheit siegen,
sei nicht traurig, pfeif doch drauf;
wenn sie auf der Nase liegen,
gehst du hin und hebst sie auf.